

Österreichisches Netzwerk
innovativer
Klimawandelanpassung für
Praktiker:innen auf regionaler
Ebene



Zukunftsfähige Kulturlandschaft

Josef Liebmann-Holzmann, Anton Fellingner, Gerhard Soja, Sebastian
Haas

Ergebnisse des ersten Adaptathons
2025



Ausgangslage



- Zukunftsfähige Kulturlandschaft = Aufbau von Puffer
 - Nährstoffkreislauf
 - Wasserkreislauf
 - C-Kreislauf
 - P-Kreislauf
 - Regeneration von Ökosystemleistungen und Bodenfunktionen
 - Multifunktionale Kulturlandschaft
 - ...
- Regeneration der Landschaft

Projektidee: Warum



- Aufbauende Landwirtschaft
 - Verhinderung des Abbaus + Aufbau (Humus) des organischen C
 - Erhöhung der Bodenbiodiversität
- Pflanzenkohle
 - Erhöhung der Wasser- und Nährstoffretention
 - Erosionsschutz
 - Verbesserung der Stickstoffeffizienz (weniger Nitratverluste und Lachgasausgasung)
 - Verbesserung für viehhaltende Betriebe
 - Aufbereitung des Wirtschaftsdüngers & Verringerung Ammoniakausgasung im Stall
 - Verbesserung des Mikrobioms
 - Verbesserung der Tiergesundheit

Projektidee: Wie



- Kleinere bis mittlere Anlagen für viele (auf Ebene von Betrieben, Vereinen, Gemeinden)
 - Aus Biomasse werden hochwertige Produkte erreicht
 - Zertifizierbare Pflanzenkohle (ÖNORM; EBC)
 - Prozesswärme (Nahwärme)
 - Verkauf von C-Credits
 - Saubere Verbrennung durch thermisches Management der Brennkammer
 - Regionale Unabhängigkeit & regionale Wertschöpfung
 - Verwertung der Biomasse vor Ort
 - Partnerschaften vor Ort (Landwirtschaft, Handwerk, etc)
 - Lokale Innovation

Grundsätzliche Überlegungen



- Selbstbetriebliche oder gemeinschaftliche Anschaffung
 - Verfügbarkeit der Biomasse
 - Standort
 - Größe der Anlage
 - Betrieblicher Ablauf
- Behördliche Bewilligungen
- Markt
 - Wer braucht und nutzt die Wärme?
 - Wer braucht und nutzt die Pflanzenkohle?
 - Wirtschaftlichkeit

Gemeinschaftliche Anlagen



- Organisationsform gemeinschaftlicher Anlagen
 - In Form von Wassergenossenschaften
 - Rechtliche Basis: Wasserrecht (Bundesgesetz)
 - Zweckbestimmungen:
 - Verbesserung der Grundwasserneubildung
 - Schutz von Oberflächengewässern
 - Schutz von Privat und öffentlichen Eigentum (Naturgefahren!)
 - In Form von Energiegemeinschaften

Ziele

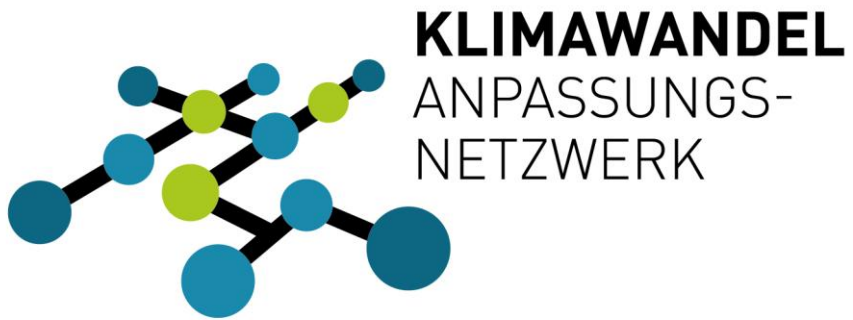


- Allgemein:
 - Bedeutung der Klimawandelanpassung ist zu stärken
 - Zukunftsfähige Kulturlandschaft ist volkswirtschaftliche Notwendigkeit
 - Gemeinschaftliche, sektorenübergreifende Zusammenarbeit
 - Honorierung von Ökosystemdienstleistungen
 - Schutz vor Naturgefahren
 - Potential naturbasierter Maßnahmen nutzen
- Projektbezogen:
 - Organisationserleichterung
 - Schaffung einer Pilotanlage / Demonstrationsanlage

Offene Fragen



- Suche von Stakeholdern
 - Gemeinden
 - Regionalverbände
 - Interessensverbände Biomasse
- Suche von Finanzierungsmöglichkeiten
- Ausblick High-Tech, kaskadische Nutzung



Österreichisches Netzwerk innovativer
Klimawandelanpassung für Praktiker:innen auf regionaler
Ebene

www.anpassungsnetzwerk.at

anpassungsnetzwerk@klimafonds.gv.at

Klima- und Energiefonds
Leopold-Ungar-Platz 2/ Stiege 1/4. OG/Top 142
1190 Wien
ÖSTERREICH

